

Medienmitteilung

Ärztinnen und Ärzte für Umweltschutz (AefU), 24. April 2023

Benzidin-Analysen des Amts für Umwelt und Energie Basel-Stadt im Chemiegelände Rosental vom März 2023

4 von 5 Probestellen liegen nicht im Grundwasserabstrom der Benzidin-Risiken

Beim Chemiegelände Rosental im Kanton Basel ging der Krebsauslöser Benzidin von 2009 bis 2021 «vergessen». Dies kritisierten die AefU in einer kürzlich veröffentlichten **Studie**. Nun liess das Amt für Umwelt und Energie des Kantons Basel-Stadt (AUE BS) im Rosental Grundwasserproben auf Benzidin untersuchen. Es erstaunt wenig, dass die Behörde nichts fand. Denn die Messstellen liegen in der Regel nicht im Grundwasserabstrom bekannter, allfälliger Benzidin-Verschmutzungsherde, wie eine AefU-Analyse zeigt.

«Aufgrund der **Medienmitteilung** der Ärztinnen und Ärzte für Umweltschutz (AefU)» hat das AUE BS im März 2023 beim Chemiegelände Rosental Grundwasserproben auf das hochgefährliche Benzidin untersucht. Dabei hätten sie «Proben im Abstrombereich des Areals (gesetzliche Vorgabe der Altlastenverordnung)» sowie «auf dem Areal» genommen. In keiner der Proben sei Benzidin nachgewiesen worden. Damit würden sich die Resultate der in den Jahren 2004 bis 2008 durchgeführten Grundwasserüberwachung im Zu- und Abstrom des Rosental-Areals bestätigen, so das AUE BS auf seiner **Webpage**.

Es ist erfreulich, dass das AUE BS im Rosental nach Benzidin suchen lässt. Nur: Dass die Behörde in diesen Probestellen kein Benzidin gefunden hat, erstaunt wenig.

Grundwassermessstellen erfassen bekannte, mögliche Benzidin-Verschmutzungsherde meist nicht
Die AefU haben geprüft, ob die Probestellen des AUE BS im Grundwasserabstrom der sechs bekannten, möglichen Benzidin-Risiken liegen.

Das Resultat (vgl. dazu **Karte**):

- 4 der 5 Messstellen, aus welchen das AUE BS Proben entnommen hat, liegen nicht im direkten Grundwasserabstrom einer möglichen, uns bekannten Benzidin-Verschmutzung im Untergrund, wie dies die Altlastenverordnung verlangt (vgl. **Tabelle 1**).
- Im direkten Grundwasser-Abstrom von 5 der 6 bekannten, möglichen Benzidin-Risiken (ohne undichte Abwasserleitungen) gibt es keine Grundwassermessstellen (**Tabelle 2**).

Damit ist klar: Die Lage von vier der fünf im März 2023 vom AUE beprobten Grundwassermessstellen entspricht nicht den Vorgaben der Altlastenverordnung.

Benzidin-Analysen von 2004 bis 2008 waren quasi blind

Erstaunlich ist, dass sich das AUE BS noch heute auf die Benzidin-Analysen von 2004 bis 2008 beruft. Dies, obwohl die damaligen Analysen mit Nachweisgrenzen von **500** bis sogar **1'000** Nanogramm pro Liter (ng/l) Grundwasser beinahe blind waren. Zum Vergleich: Der Grenzwert liegt seit 2005 bei 1.5 ng/l. Es ist also gut möglich, dass die damaligen Analysen im Rosental sanierungswürdige Benzidin-

Verschmutzungen im Grundwasser gar nicht erfassen haben, weil sie sie dazu aus technischen Gründen gar nicht in der Lage waren.

Im Rosental waren die damaligen Benzidin-Analysen zudem **333-mal** bis **500-mal** weniger sensibel als die Benzidin-Analysen, die ungefähr gleichzeitig beim Fabrikgelände in Monthey (VS) durchgeführt wurden. Im Rosental entsprach die Analysetechnik somit nicht dem Stand der Technik.

Endlich systematische Untersuchung auf Benzidin

Analysen durchzuführen, um Analysen gemacht zu haben, bringt nichts.

Die AefU fordern vom Kanton Basel-Stadt, den Boden und das Grundwasser des Chemiegeländes Rosental und ebenso des Chemiegeländes Klybeck endlich systematisch auf Benzidin und andere gefährliche aromatische Amine zu untersuchen. Schliesslich sollen ja beide zu neuen Stadtteilen transformiert werden. Benzidin und Wohnen aber passt nicht zusammen.

Karte und Tabellen:

- Karte Chemiegelände Rosental: **Lage der vom Amt für Umwelt und Energie Basel-Stadt im März 2023 beprobten Grundwassermessstellen und der bekannten, möglichen Benzidin-Risiken.**
- Tabelle 1: Chemiegelände Rosental (BS): **Lage der vom AUE BS im März 2023 beprobten Grundwasser-Messstellen im Vergleich zur Lage bekannter Benzidin-Risiken und Verdachtsflächen**
- Tabelle 2: Chemiegelände Rosental (BS): **Chemiegelände Rosental (BS) - Lage der bekannten, möglichen, Benzidin-Risiken: Hat es Probestellen im direkten Grundwasser-Abstrom?**

Hintergrundinformationen:

Benzidin: **Wie Kantone das Ultragift aus den Augen verlieren**, Basel, 22.3.2023

Kontakt:

Dr. Martin Forter, Altlastenexperte und Geschäftsleiter AefU	061 691 55 83
Dr. med. Bernhard Aufderegg, Präsident AefU	079 639 00 40